

## **Presse-Information**

### **Nichts Neues mehr über Adolf Hitler?**

*Berlin, 12. März 2010.*- Nichts Neues mehr über diesen „Luzifer in Person“ (Heike Görtemaker) – höchstens noch über seine Ehefrau Eva Braun und andere Neben- oder Randfiguren. Das sieht der Historiker Dirk Bavendamm anders. Als erster Hitler-Biograph hat er sich einer Antwort auf die Frage, wie es in Deutschland zu Diktatur, Krieg und Massenmord kommen konnte, über die intensive Beschäftigung mit Kindheit und Jugend seines Protagonisten genähert.

Dirk Bavendamm

#### **DER JUNGE HITLER**

##### **Korrekturen an einer Biographie 1889-1914**

592 Seiten, 89 Abbildungen, 15 x 23 cm, Hardcover

Preis: € 29,90

ISBN 978-3-902475-73-2

Alle Originalschauplätze bereist, entlegene Archive durchforscht, bei Fachleuten nachgefragt – das Ergebnis ist überraschend: Bismarck und Schiller, Wagner und Nietzsche, Schopenhauer und Karl May – Bücher und Musik der deutschen Hochkultur lieferten dem jungen Hitler das Besteck für seine spätere Manipulation und Propaganda. Inspiration kam sogar von Gustav Mahler, seiner Abstammung nach Jude.

Laut Bavendamm wollte der architektonisch ambitionierte Opernexperte von Kindesbeinen an alle Deutschen in einem machtvollen Idealstaat jenseits des schnöden Mammons vereinen. Deshalb liebäugelte er in Linz und Wien politisch nicht nur mit dem alldeutschen Schönerer, sondern auch mit dem radikalen Flügel der österreichischen Sozialisten. So wird erklärlich, dass Hitler 1918/19 zunächst die Münchner Räterepublik des Juden Kurt Eisner unterstützte, bevor er sich in den rechtsradikalen Sumpf begab.

Minutiös weist Bavendamm nach, wie, wann und warum Hitler sich zum manifesten Antisemiten entwickelte. Indem er nach dem Verhältnis seines Protagonisten zu Kunst und Kultur, Volk und Rasse, Mythos und Geschichte, Religion und Sexualität, Natur und Geld fragt, trägt Bavendamm die Fundamente der nationalsozialistischen Ideologie zusammen. Neue Antworten auf die Frage nach Physis und Psyche, Verstand und Gefühl des jungen Hitler runden das Bild einer geschichtlichen Figur ab, die man soeben noch bis in die Haarspitzen zu kennen glaubte.

#### **Der Autor**

Dirk Bavendamm, Jahrgang 1938, war vor und nach seiner Promotion als Journalist tätig. Seit 1980 schreibt er fast nur noch Bücher zur Unternehmens- und Zeitgeschichte. Dazu zählt ein zweibändiges Werk über Franklin D. Roosevelt und die US-amerikanische Weltpolitik, das Bavendamm jetzt durch Studien über Hitler und den Nationalsozialismus ergänzen möchte.

#### **Pressekontakt:**

Teresa Tschsch

SCHWINDKOMMUNIKATION

Kultur- und Buch-PR

Knesebeckstr. 96, D-10623 Berlin

Tel: 030 31 99 83 40

tt@schwindkommunikation.de

[www.schwindkommunikation.de](http://www.schwindkommunikation.de)